



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. September 1889.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 202) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Verzeichniss der bei den Uhrmachern in Deutschland für Arbeiten und Fournituren üblichen Durchschnittspreise. — Auszug aus dem Berichte über die Preisbewerbung von Chronometern auf der Sternwarte in Neuenburg. — Der Chronometergang. (Fortsetzung aus Nr. 15.) — Unsere Werkzeuge. — Aus der Praxis. — Geschichtliche Notizen über den Ursprung und die Fabrikation von Musikwerken. (Fortsetzung aus Nr. 11.) — Deutsche Reichs-Patente. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der Verein Hannover sandte seine Beiträge für die Verbandskasse, gleicherweise für unsre Schule in Glashütte.

Von unserm Kollegen Kniep-Hildesheim erhielten wir die Mittheilung, dass in seiner Sache contra Aloys Hamm ein Termin in der zweiten Hälfte des Oktober anberaumt sei.

Mit Heutigem übergeben wir die mühevollte Arbeit, welcher unser Koll. Elsass hinsichtlich des Preistarifs sich unterzogen und deren er sich meisterhaft erledigt hat, den Verbandsgenossen zum Eigenthum. „Man wird erkennen, dass ich es mir nicht leicht gemacht, im Gegentheil, das Material nach allen Seiten so bearbeitet habe, dass der volle Nutzen, der daraus gezogen werden konnte, thatsächlich ausgebeutet ist. Wird nun von den Kollegen nur halbwegs dieser Arbeit guter Wille entgegengebracht, so verspreche ich mir die beste Wirkung davon und ich bereue nicht die darauf verwendete Zeit.“ Wir hielten es für Pflicht, die eignen Worte des Verfassers zu citiren, da dieselben am besten zeugen, wie ernst die Sache aufgefasst und behandelt worden. Wir sind überzeugt, dass in manchen Vereinen, deren Mitarbeit nicht zu erreichen war, das Ergebniss der Bemühungen Anerkennung finden und das Bewusstsein immer tiefer Wurzel fassen werde, wie es doch ein gut Ding sei um die Vereinigung freier Männer zum Schutz ihrer berechtigten Interessen.

Wir beabsichtigen ausser der Veröffentlichung durch unser Organ den Abzug einer Anzahl Exemplare in Broschurenform zur Vertheilung an unsre Verbandsgenossen.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht.

Verzeichniss der bei den Uhrmachern in Deutschland für Arbeiten und Fournituren üblichen Durchschnittspreise.

Zusammengestellt von Theodor Elsass-Wiesbaden.

In Erledigung des Beschlusses des Central-Verbandstages in Berlin lege ich hiermit die mir von dem Vorstand zugewiesene und in der Ueberschrift näher bezeichnete Arbeit vor und hoffe,

dass dieselbe nicht allein bei den Verbandsgenossen, sondern auch bei allen deutschen Kollegen eine gute Aufnahme finden wird.

Der Aufforderung zur Ausfüllung und Einsendung der ausgesandten Fragebogen ist nicht von allen Seiten so entsprochen worden, wie es im Interesse der Sache hätte gewünscht werden müssen und wie es nothwendig gewesen wäre, um ein völlig zutreffendes Bild der Preisverhältnisse zu erlangen. Namentlich haben sich Bayern und Baden völlig ausgeschlossen und Württem-